

# LMS-Schule befreit Rotseegebiet von Abfall

Am Freitag, 13. September 2019 fand der nationale Clean-Up-Day statt. Die rund 70 Lernenden der privaten LMS-Schule in Luzern nahmen diese Initiative zum Anlass, die Umgebung rund um ihr Schulgebäude, das Ruderzentrum am Rotsee, zu säubern.

Dabei stand, laut Kilian Graf, dem Schulleiter der LMS-Schule, neben der Reinigungsarbeit die Sensibilisierung für das Thema Umwelt im Vordergrund. «Wir möchten unseren Lernenden mit auf den Weg

geben, Sorge zur Natur zu tragen und gleichzeitig das Bewusstsein für das Thema Abfall zu stärken», erklärt er.

Die Lernenden zwischen dem 3. und 9. Schuljahr zeigten ausserordentliches Engagement und sammelten mehr Abfall, als in dem von der Stadt Luzern gratis zur Verfügung gestellten Container Platz hatte. In den vier Stunden, die sich die Schule zum Müllsammeln gab, fanden die Lernenden neben un-

zähligen Dosen, Plastikverpackungen und Zigarettenstummeln im Wald entsorgte Gartenmöbel, Autoreifen und Metallgestänge.

Es entstand ein regelrechter Wettkampf, wer nun am meisten Abfall finden konnte. «Es war äusserst inspirierend zu sehen, mit welchem Effort sich die Kinder und Jugendlichen ins Zeug legten», beschreibt Kilian Graf stolz das Treiben. Auch die unbeteiligten Passanten waren voll des Lobes. Neben unzähligen

«Dankeschön» beteiligte sich die Fährifrau von der Rotseefähre, Beni Burger, spontan an der Aktion und spendierte den Lernenden eine Überfahrt, damit auch das andere Seeufer vom Müll befreit werden konnte.

Glücklich, jedoch gleichzeitig auch nachdenklich gestimmt aufgrund der grossen Menge an gefundenem Müll, verabschiedeten sich die Lernenden nach getaner Arbeit in das verdiente Wochenende.

